

NOVA CODEX – EN C-ZWEILEINER

Einfach zugängliche Zweileiner-Performance

Mit dem CODEX stellt NOVA seinen neuen EN C-Zweileiner vor. Der bewährten NOVA-Philosophie folgend bietet er ein hohes Leistungspotenzial gepaart mit zugleich hoher passiver Sicherheit. Dazu trägt maßgeblich die Streckung von nur 6,1 (ausgelegt) bei. Auch die Flugeigenschaften des 65-Zellers in Semi-Leichtbauweise passen dazu: NOVA setzt die Schwerpunkte auf große Ausgewogenheit und die einfache Zugänglichkeit des Leistungspotenzials. NOVA-Testpilot Ferdi Vogel hält ihn daher für den idealen ersten Zweileiner. Der CODEX eignet sich für Piloten, die entspannt richtig weit fliegen wollen.

Eigentlich müsste der neue C-Flügel aus dem Hause NOVA ja SECTOR 2 heißen, aber nachdem beim CODEX alles anders ist als bei seinem Vorgängermodell, bekam er einen neuen Namen.

Wer ihn erstmals auspackt und aufmerksam hinschaut, wird **Nitinol-Stäbchen** bemerken. Dadurch lässt sich der CODEX kleiner packen und ist dabei weniger empfindlich gegen Knicke in den Stäbchen. Der Schirm muss also auch nicht zwangsweise in einen Zellenpacksack gepackt werden (aber er freut sich darüber).

Beim **Tuch** setzt NOVA auf eine sehr bewährte Kombination: robustes Dominico 30D für die Anströmkante, Porcher Skytex 27C2 für den Rest des Ober- und Untersegels. Die tragenden Zellwände, Vektorbänder, Mini-Ribs sowie Diagonalen bestehen aus Porcher Skytex 32 hard, die nicht tragenden Rippen aus Porcher Skytex 27 hard. Das verspricht eine lange Lebensdauer bei einem angenehm niedrigem Gewicht. Der



CODEX ist zwar kein explizites Light-Modell, aber er ist durchaus Hike & Fly-tauglich. Denn er lässt sich erfreulich klein packen und wiegt in Größe XS absolut tragbare 4,2 kg.

Die **Tragegurte** sind Zweileiner-typisch sehr aufgeräumt und bestehen aus 12 mm breitem, Kevlar-verstärktem Polyester-Gurtband. Die B3-Leine sitzt auf einem Umlenker, denn diese Anordnung sorgt für die passende Schränkung des Außenflügels beim Betätigen des Beschleunigers sowie der **Height-Adjustable B-Handles** (HAB-Handles).

Die Handles selbst sind vom XENON und vom MENTOR 7 (Light) bekannt: sie bestehen aus Carbon und können auf **fünf Stufen in der Höhe verstellt** und somit optimal an Pilotengröße und Gurtzeug-Geometrie angepasst werden. Die individuelle Einstellung der B-Handles ermöglicht eine effektivere Schirmkontrolle im beschleunigten Flug.

Was das **Fliegen** angeht, ist der CODEX auf **Überschaubarkeit und Unkompliziertheit** ausgelegt – wichtige Voraussetzungen, um entspannt weit zu fliegen.

Das beginnt beim **Start**: Man merkt die Verwandtschaft zum XENON – und der startet ja bekannt sehr gut. Der CODEX verlangt keine spezielle Form beim Auslegen. Er füllt sich zuverlässig, steigt gleichmäßig ruhig und spurtreu, schießt kaum und auch Hebeln ist ihm eher unbekannt. Kurz: er ist ein unauffälliger Starter.

Im **Flug** fühlt sich die Kappe solide und kompakt an. Sie arbeitet wesentlich weniger in sich selbst als bei den meisten anderen Zweileinern, die Ohren sind stabil. Mit dem Piloten kommuniziert der CODEX sowohl über die Bremse als auch über die Tragegurte, ist dabei aber kein „Plappermaul“. Der Bremsdruck ist mittelhoch. In Turbulenzen verhält sich der CODEX verzeihend und brav. Testpilot Ferdinand Vogel sagt: „Man fühlt ihn gut auf der Bremse. Er gibt gut Feedback und fühlt sich insgesamt einfach zu fliegen an.“

Diese Ausgewogenheit setzt sich beim **Thermikfliegen** fort. Ferdi Vogel: „Der CODEX steigt gut und tendiert eher zum Flachdrehen. Das macht das Thermikkreisen angenehmer. Er bewegt sich ruhig in der Thermik und stellt sich dabei nicht auf. Hat man einmal den Radius eingestellt, behält er ihn bei. Der Schwerpunkt passt einfach beim



NOVA CODEX – Fakten

- EN C-Zweileiner mit 65 Zellen in Semilight-Bauweise
- **Streckung**: 6,1 ausgelegt; 4,72 projiziert
- **Größen**: XS, S, M, L
- **Flächen projiziert**: 18,77 / 20,37 / 22,08 / 23,78 m²
- **Gewicht**: 4,20 / 4,40 / 4,70 / 5,00 kg
- **Zugelassener Gewichtsbereich**: 70-95 / 80-105 / 90-115 / 100-130 kg
- **Empfohlener Gewichtsbereich**: 80-90 / 90-100 / 100-110 / 110-125
- **NOVA 3D-Shaping**: weniger Falten im Bereich der Anströmkante
- **NOVA Air Scoop**: optimierter Segelschnitt, der den Flügellinnendruck erhöht
- **Tragegurte**: 12 mm Kevlar-verstärktes Gurtband
- **HAB-Handles**: 5-fach in der Höhe verstellbare Carbon-Griffe auf den B-Gurten (Height Adjustable B-Handles)
- **Nitinol-Stäbchen für Easy Packing**: kein Packen im Zellpacksack erforderlich (aber dennoch empfohlen)
- Kugelgelagerten **Ronstan-Beschleunigerrollen**
- **Lieferumfang**: Concertina Bag Light, Pack Roll, Handbuch, Windsack, Reparatur-Sticker
- **Volle NOVA-Garantie**

Kurbeln. Gewichtsverlagerung nimmt der CODEX gut an und man kann so etwas Steigleistung rausholen. Wobei ich empfehlen würde, ihn in der Kurve eher laufen lassen.“

Im **Geradeausflug** liegt die Trimmgeschwindigkeit eher niedrig, denn das geht typischerweise einher mit einem guten Steigen in der Thermik. Im Gas zeigt sich erneut die Leitungsfähigkeit von NOVAs exklusive Design- und Simulations-Software „WingDesigner“: Der CODEX ist richtig schnell – und zwar bei einer sehr flachen Polare bei sehr hoher Stabilität. Eine der großen Stärken des Schirms. Der Beschleunigerweg ist dabei eher lang – aber irgendwo muss das Tempo ja auch herkommen. Dabei wird jeder Zentimeter mehr auf dem Gaspedal auch unmittelbar in Speed umgesetzt!

Was die **passive Sicherheit** angeht, sieht NOVA den CODEX eher im unteren bis mittleren Bereich der C-Klasse: Er zeichnet sich durch eine extrem hohe Klapperresistenz aus – gut für das Vertrauen zum Schirm. Bei den Zulassungsflügen verhielt sich der Schirm bei simulierten Klappern (mit Faltleinen) sehr gut – im Klassenvergleich mit wenig Höhenverlust und geringem Wegdrehen. Auch das Abrissverhalten ist unkritisch: Der CODEX reißt eher weich und zuerst über den Außenflügel ab. Der Pilot merkt es frühzeitig und kann entsprechend reagieren – aus der stabilen Mitte heraus fährt der Schirm sofort wieder an. Ein weiteres Sicherheitsplus beim Thermikkreisen: das späte Abreißen auf der Kurveninnenseite!

Aus den beschriebenen Eigenschaften lässt sich die **Zielgruppe** ablesen. Der CODEX wendet sich an drei Arten von Streckenfliegern: Erstens an Aufsteiger, die über solide Erfahrung mit High-B-Schirmen verfügen. Zweitens an Umsteiger, die von einem C-Dreileiner auf einen Zweileiner wechseln wollen. Und drittens an „Runtersteiger“, Piloten, die Zweileiner-Erfahrung haben, aber einen Schirm wünschen, der entspannt zu fliegen ist und viel Vertrauen vermittelt.

Kurz zusammengefasst: Der CODEX hat eine sehr moderate Streckung für einen Zweileiner und ist absolut überschaubar zu fliegen. Er bietet eine hohe Gleitleistung und im Vergleich mit anderen Schirmen dieser Klasse eine sehr hohe Maximalgeschwindigkeit. Dazu kommen das ausgewogene Handling und ein niedriges Gewicht bei kleinem Packmaß.

Der CODEX ist ab sofort in drei Farben bestellbar. Die Größen XS und S sind ab sofort lieferbar, die Größe M geht ab 20.01.2024 in den Versand. Die Größe L ist in Zulassung und NOVA plant den Verkaufsstart im Frühjahr 2024.

Größe XXS ist derzeit in Entwicklung. NOVA bringt diese Größe nur auf den Markt, wenn der Schirm ohne Einbußen in puncto Leistung, Handling und Sicherheit zugelassen werden kann.

Detaillierte Informationen gibt es auf www.nova.eu/codex

Auf www.nova.eu/de/dealer/support/gliders/ stehen für die Medien Produkt- und Imagefotos zum Download bereit.

NOVA wurde schon 1989 gegründet ist seither ein innovativer und auf höchste Qualität bedachter Gleitschirmhersteller, bei dem die Sicherheit und der Spaß am Fliegen im Vordergrund stehen. NOVA entwickelt und fertigt Gleitschirme und Zubehör für Einsteiger, fortgeschrittene und ambitionierte Piloten – mit einem Fokus auf dem Streckenfliegen sowie Hike & Fly. Das Unternehmen befindet sich im Eigentum von Mitarbeitern und hat eine sehr gesunde Eigenkapitalbasis. Das Headquarter ist in Terfens (Tirol), die Fertigung erfolgt in Vietnam in einer Produktionsstätte mit höchsten Sozial- und Umweltstandards. NOVA gehört zu den marktführenden Anbietern und vertreibt weltweit.